

Hour of Power Deutschland
Steinerne Furt 78
86167 Augsburg

Telefon: 08 21 / 420 96 96
Telefax: 08 21 / 420 96 97

E-Mail: info@hourofpower.de
www.hourofpower.de

Baden-Württembergische Bank
BLZ: 600 501 01
Konto: 28 94 829

IBAN:
DE43600501010002894829

BIC:
SOLADEST600

Büro Schweiz:

Hour of Power Schweiz
Seestr. 11
8594 Güttingen
Tel.: 071 690 07 81
info@hourofpower-schweiz.ch
www.hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto:

PostFinance AG, 3030 Bern
Konto: 61-18359-6
IBAN:
CH1609000000610183596

Hour of Power vom 01.03.2026

Begrüßung (Bobby Schuller)

„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Wir werden froh und glücklich sein.“ Hallo. Das ist ein schönes Wort, oder? „Froh sein.“ Ihr wisst, was das bedeutet, oder? Es bedeutet, vor Freude zu jubeln. Sich freuen – es laut auszurufen.

Heute beten wir Gott an. Was wir gleich tun, ist sehr wichtig. Ich denke, in vielerlei Hinsicht ist es genauso wichtig oder sogar noch wichtiger als eine Predigt. Es ist das, was wir Gott bringen. Jesus hat seine Jünger nie gelehrt, wie man predigt, aber er hat sie gelehrt, wie man betet. Und es ist wichtig, dass wir vom Heiligen Geist erfüllt sind und dass wir es ernst meinen, wenn wir Gottes Haus betreten. Es macht Freude, es macht Spaß, es ist wunderbar, aber es ist auch wichtig und bedeutsam. Das tun wir jetzt.

Im Psalm 145 steht: *„Groß ist der HERR! Jeder soll ihn rühmen!“* Wisst ihr, was das bedeutet? „Ihn rühmen“ bedeutet, es mit ganzem Herzen und mit ganzer Kraft zu tun, oder es *gar nicht* zu tun. Ihr sollt den Herrn lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzer Kraft, mit deinem ganzen Verstand. Genau das tun wir, wenn wir Gott heute anbeten. Amen? (AUDIENCE: AMEN)

Wenn wir das tun, wohnt Gott im Lobpreis seines Volkes, und wir werden heute erleben, dass der Heilige Geist hier frisch ausgegossen wird. Wo der Geist ist, da gibt es Freiheit und Heilung und Leben und eine neue Vision. Braucht jemand heute eine neue Sicht auf sein Leben? Einen neuen Traum? *„Alte Männer werden Träume haben, und junge Männer werden Visionen sehen.“* Amen. Das werden wir heute erleben. Junge Männer und junge Frauen. Gott wird es tun. Lasst uns unsere Hände erheben.

„Vater, wir danken dir für Jesus. Danke für das Kreuz. Danke, dass er uns seinen Heiligen Geist gegeben hat, dass wir dein Leib sind, wir danken dir. So viele Gemeinden auf der ganzen Welt versammeln sich jetzt gerade, um den Namen von Jesus zu erheben. Wir beten für diese Kirchen. Wir beten für die Kirchen um uns herum, die die Bibel lehren und lehren, dass Jesus der Herr ist. Wir beten, dass sie heute voller Menschen sind, voller Lobpreis, erfüllt mit deinem Heiligen Geist. Wir danken dir für sie, unsere Brüder und Schwestern im Herrn. Heute wissen wir, dass uns jemand hört, und das bist du, Herr. Wir sind hier, um dich zu preisen, und mit einem fröhlichen Gesicht sagen wir: Danke. Wir beten im Namen von Jesus.“

Und das ganze Volk Gottes sagt: (AUDIENCE: AMEN) Amen.

Bitte begrüßt Eure Nachbarn mit: Gott liebt dich, und ich auch!

Bibellesung – Kolosser 3,1-4 (Bruce Cramer)

Bitte holt Eure Bibeln hervor und schlägt die Apostelgeschichte, Kapitel 27 auf. Apostelgeschichte, Kapitel 27. Dort geht es um Paulus. Er ist inhaftiert und befindet sich auf einem Schiff, das nach Rom segelt. Seit drei Tagen ist er in einem Sturm. Einige von Euch befinden sich vielleicht gerade auch mitten in einem Sturm. Diese Worte sollen Euch Mut machen. Apostelgeschichte 27, ab Vers 18. Apostelgeschichte 27,18. „Der Sturm wurde so stark, dass die Besatzung am nächsten Tag einen Teil der Ladung über Bord warf, tags darauf sogar die Schiffsausrüstung. Tagelang sahen wir weder Sonne noch Sterne, und damit war keinerlei Orientierung möglich. Der Orkan tobte so heftig weiter, dass schließlich keiner mehr an eine Rettung glaubte. Während dieser ganzen Zeit hatte niemand etwas gegessen. Da sagte Paulus zu der Schiffsbesatzung: »Ihr Männer! Es wäre besser gewesen, ihr hättet auf mich gehört und in Kreta überwintert. Dann wären uns allen diese Gefahren und Schwierigkeiten erspart geblieben. Doch jetzt bitte ich euch eindringlich: Gebt nicht auf!

Keiner von uns wird umkommen, nur das Schiff ist verloren. In der letzten Nacht stand neben mir ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene. Er sagte: »Fürchte dich nicht, Paulus. Du wirst vor den Kaiser gebracht werden, so hat Gott es bestimmt, und auch alle anderen auf dem Schiff wird Gott deinetwegen am Leben lassen. Deshalb hab keine Angst! Ich vertraue Gott. Es wird sich erfüllen, was er mir gesagt hat.“

Das ist das Wort Gottes.

Heiliger Geist: Dein Herz – Predigt von Bobby Schuller

Ich komme heute zu euch, erfüllt mit Kraft aus der Höhe. Ich sage euch, der Heilige Geist ist heute auf mir. Er hat mich gesalbt und er ist bereit, euch ein Wort weiterzugeben. Ich glaube, dass eine Erweckung bevorsteht, und ich glaube, dass wir ein Teil davon sein werden. Das passt, denn heute möchte ich darüber sprechen, wie man vom Heiligen Geist erfüllt wird. Jemand kann sagen: „Erfüllt sein“. (AUDIENCE: ERFÜLLT SEIN) Stellt euch vor, wie sich das anhört, wie es sich anfühlt, wenn man in etwas eintaucht, völlig durchdrungen, durchtränkt, bedeckt vom Heiligen Geist, so wie man von Wasser bedeckt wird. Brauchen wir den Heiligen Geist? (AUDIENCE: JA) Wie viel vom Heiligen Geist brauchen wir? (AUDIENCE: ALLES) Ich würde auch sagen, alles, ja. Ich würde sagen, so viel wie möglich, so viel wie es geht. Oder? Wir brauchen so viel von der Kraft und Gegenwart des Heiligen Geistes in unserem Leben, wie wir verkraften können. Wie viel Heilung brauchen wir? (AUDIENCE: VIEL) Viel. Wie viel Befreiung braucht Amerika? (AUDIENCE: VIEL) Viel. Wie viel Leitung, wie viel Freude, wie viel Leben, wie viel Freiheit brauchen wir? (AUDIENCE: VIEL) Wir brauchen viel davon, amen. Das kommt vom Geist Gottes. Der Heilige Geist kommt direkt von Jesus. Er schickt den Geist. Wenn wir unsere Herzen und unseren Verstand für ihn öffnen, wird er ihn uns schicken. Nicht nur schicken, sondern uns erfüllen, uns eintauchen. Uns mit Kraft bedecken. „Danke, Herr.“ Schlagt bitte eure Bibeln im Buch Joel auf. Der Prophet Joel, Kapitel zwei. Ihr müsst sicher auf der ersten Seite der Bibel anfangen, um das zu finden. In meiner Bibel ist es Seite 758.... Ungefähr in der Mitte, und dann ein bisschen zurück. Okay, Joel, Kapitel zwei.

Bevor wir dorthin kommen, möchte ich noch etwas über einen oft verwendeten Ausdruck sprechen. Er kommt in der ganzen Bibel vor: „getauft im Heiligen Geist“. Getauft im Heiligen Geist. Johannes der Täufer sagt in allen vier Evangelien: „Ich habe euch mit Wasser getauft“, aber es kommt jemand, der was tun wird...? (AUDIENCE: TAUFEN) „... der mit dem Heiligen Geist taufen wird. Er hat das oft gesagt. Johannes der Täufer ist der Vorläufer von Jesus. Er ist Elia. Er ist der Geist Elias, der kommen und die Menschen auf den Messias vorbereiten soll, und dieser Messias ist derjenige, der euch mit dem Heiligen Geist taufen wird. In Matthäus und Lukas heißt es sogar: „Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen!“ Mit Feuer. Wenn wir sagen, dass wir für Gott brennen, meinen wir das ja zum Glück nicht wörtlich, sondern wir meinen, dass der Heilige Geist in uns gegenwärtig ist wie ein alles verzehrendes Feuer. Am Anfang der Apostelgeschichte sagt Jesus, bevor er in den Himmel auffährt: „Johannes hat euch mit Wasser getauft, aber in wenigen Tagen werdet ihr getauft werden mit...“ - mit was? Da ist es wieder. Mit dem Heiligen Geist. „Ihr werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden.“ Im 1. Korintherbrief, als Paulus der ganzen Gemeinde schreibt, sagt er: „Denn wir alle sind mit demselben Geist getauft worden.“ Das bezieht sich auf den Heiligen Geist. Und weiter heißt es wörtlich: „Wir sind alle mit einem Geist getränkt worden.“ Getränkt. Dieser Ausdruck, „getauft im Heiligen Geist“, taucht also immer und immer wieder auf. Was bedeutet er wirklich? Was bedeutet es, im Heiligen Geist getauft zu sein? Das Wort, das wir mit „getauft“ übersetzen, kommt von dem griechischen Wort „baptisma“ und bedeutet „eintauchen“. Es bedeutet auch Untertauchen, Unterwerfung oder Waschen. Ich denke, wenn wir nicht über unsere Wassertaufe der Errettung sprechen, sondern darüber, im Heiligen Geist getauft zu werden, ist es vielleicht besser, diese Begriffe zu nehmen: In den Heiligen Geist eingetaucht werden. Im Heiligen Geist gewaschen werden. Vollständig vom Heiligen Geist erfüllt zu werden. Das Wort „baptisma“ ist so, als ob dich ein Freund auf der Schule oder dem College in den Pool gestoßen hat. Du kommst heraus und sagst: „Oh, ich bin komplett getauft.“ Das ist das Wort, um das es hier geht. Getauft werden. Vollständig durchnässt sein. Deine Kleidung ist nass, du tropfst. Als ich vor vielen Jahren auf einer Missionsreise in Russland war, um dort zu arbeiten, fing es an zu regnen, und einer der anderen sagte: „Man kann nicht rausgehen, es regnet.“ Ich sagte: „Ich habe in Oklahoma gelebt. Ich habe schon Regen gesehen, Kumpel, vertrau mir.“ Ich hatte unrecht. Ich hatte noch nie russischen Regen gesehen. Ich weiß nicht, warum es in Russland so extrem regnet... Ich ging raus und ich habe noch nie zuvor einen Regen gespürt, der mich niedergedrückt hat. Man war sofort durchnässt.

Das meint es, wenn wir davon sprechen, vom Heiligen Geist erfüllt zu sein. Wie dieser Regen, der auf Gottes Volk fällt. Hast du das schon einmal gespürt? Oder ich erinnere mich, als Hannah und ich mit ihrem Bruder und unserer Schwägerin auf Hawaii waren und wir ein altes Buch fanden, ein Wanderbuch. Wir waren total begeistert, weil darin ein Lesezeichen war, auf dem von einem Wasserfall die Rede war, den man besuchen konnte. Das Buch war aber schon alt und es hatte so etwas wie eine Notiz, einen Post-it-Zettel, auf dem stand: „Mach diese Wanderung, such den Wasserfall.“ Wir nahmen also diese seltsame Karte mit, das war ja noch, bevor wir Smartphones hatten, und wir versuchten, mit dieser Karte durch den Dschungel zu gehen. Es dauerte Stunden. Am Ende waren wir voller Schlamm und Dreck, aber dann sahen wir diesen riesigen, wunderschönen Wasserfall mit etwas Wasser ganz unten. Uns war heiß und wir waren verschwitzt und voller Dreck. Es war so unglaublich, diesen Wasserfall hinaufzuwandern. Bist du schon einmal unter einem Wasserfall hindurchgegangen? Unter einem großen? Es ist interessant, denn wenn das Wasser herunterfällt, wäscht es einen regelrecht. Der ganze Schlamm und Dreck und Schweiß und die Hitze und die Insekten wurden von uns abgewaschen. Es war heftig, ein heftiger Regenguss dieses Wassers. (MACHT WASSERFALLGERÄUSCH) Und fast jeder macht dann so, oder? (BEUGT SICH NACH HINTEN, MACHT WASSERFALLGERÄUSCH) im Wasserfall. Machst du das auch, wenn du Gott anbetest? Hast du das jemals gemacht, während du Gott anbetest? Wenn nicht, solltest du das mal versuchen. (MACHT WASSERFALLGERÄUSCH) „Bedecke mich einfach, Herr.“ So ist das Eintauchen in den Heiligen Geist, es ist wie ein Wasserfall, wie ein heftiger russischer Regen. Als würde man in einen Pool fallen und einfach eine Sekunde lang dort drin bleiben. Was bewirkt das? Es wäscht den ganzen Schmutz weg - den ganzen Dreck, alle Sünden, alle Scham, alle Verluste, alle Trauer. (MACHT WASSERFALLGERÄUSCH) Es ist erstaunlich, was der Heilige Geist tun kann, wenn man Gott darum bittet und einlädt, seinen Geist über einen auszugießen. In der Tat ist das ein großartiger Weg, es auszudrücken: „Er wird euch in den Heiligen Geist eintauchen“, sagt Johannes der Täufer, „und in wenigen Tagen werdet ihr in den Heiligen Geist eingetaucht werden.“ „In einem Geist sind wir getauft worden, und mit einem Geist getränkt worden.“ Amen? (AUDIENCE: AMEN) Mit dem Heiligen Geist getauft zu werden bedeutet also, vollständig eingetaucht und überflutet zu werden. Gewaschen, durchtränkt, durchnässt zu werden. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Bitte sprecht mit mir: Jesus! (AUDIENCE: JESUS) Gieße deinen Heiligen Geist aus (AUDIENCE: GIESSE DEINEN HEILIGEN GEIST AUS).

Bitte erhebt eure Hände mit mir, während ihr sitzt. Gieße deine Heilung aus (AUDIENCE: GIESSE DEINE HEILUNG AUS). Gieße deine Kraft aus (AUDIENCE: GIESSE DEINE KRAFT AUS). Gieße dein Leben aus (AUDIENCE: GIESSE DEIN LEBEN AUS). Ich liebe dich, Gott (AUDIENCE: ICH LIEBE DICH, GOTT) im Namen von Jesus (AUDIENCE: IM NAMEN VON JESUS) Amen (AUDIENCE: AMEN). Wenn ihr eure Bibel dabei habt, schlagt bitte Joel, Kapitel 3 auf. Jetzt habe ich ein Problem. Ich habe euch gesagt, ihr sollt Joel aufschlagen, aber ich habe es selbst noch nicht getan. Also gut, ich glaube, Daniel, Hosea, Joel... da haben wir es. Dort steht: „Wenn dies geschehen ist“. Petrus übersetzt in der Apostelgeschichte diesen Ausdruck wegen der Septuaginta mit „In den letzten Tagen“. In den letzten Tagen. Glaubt hier irgendjemand, dass wir uns vielleicht in den letzten Tagen befinden? Könnte doch sein. Es könnte sein. In der Tat frage ich mich, warum Gott sogar in unserer Kirche im letzten Jahr so viel bewegt hat. Ich denke, wenn wir uns dem Ende nähern, gibt es eine zusätzliche Ausgießung des Geistes. Aber wie auch immer, wir sehnen uns nach der Wiederkunft von Jesus, egal was passiert. Aber es heißt: „Wenn dies geschehen ist, will ich, der Herr, alle Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden.“ Wer hier sieht sich als Sohn oder Tochter Gottes? Ich tue es. Ihr werdet aus göttlicher Eingebung reden, wenn dieses Wort wahr ist. „Die alten Männer werden bedeutungsvolle Träume haben...“ – die Frauen auch – „... und die jungen Männer und Frauen Visionen; ja sogar euren Sklaven und Sklavinnen will ich in jenen Tagen meinen Geist geben. Danke, Herr. Jemand kann „Halleluja“ sagen. (AUDIENCE: HALLELUJA)

Seht ihr den Geist? Seht ihr, was dort steht? Der Geist wird ausgegossen, ausgegossen wie ein Wasserfall. Er wird ausgegossen, ausgegossen über Gottes Volk. Das Ergebnis dieser Ausgießung des Heiligen Geistes sind Prophezeiungen, Träume und Visionen. Prophezeiungen, Träume und Visionen. Darf ich euch etwas sagen? Wenn alte Männer und alte Frauen wieder anfangen zu träumen, zu prophezeien und Visionen zu haben - vor allem, wenn es vom Heiligen Geist kommt - werden sie jünger.

Alle von uns, die über 30 sind, haben dieses nagende Gefühl, dass wir älter werden. „Ich bin noch nicht dort, wo ich in meinem Leben sein wollte“, oder „Ich bereue etwas und spüre, wie mein Körper altert.“ Ich habe einen Vorschlag: Bitte den Geist, dass er über dir ausgegossen wird, damit du wie einer der alten Männer oder alten Frauen wirst, von denen in dieser Bibelstelle die Rede ist. Dass Gottes Heiliger Geist über dich ausgegossen wird, damit du prophezeien kannst, was ja einfach nur bedeutet, etwas zu sagen, was Gott dir in den Sinn gibt; dass du eine Vision für dein Leben siehst, einen Traum für dein Leben träumst, eine Mission und eine Richtung bekommst. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Der Heilige Geist, von dem wir hier lesen, wird also ausgegossen. Er wird ausgegossen. Schlagt bitte Lukas, Kapitel 24 auf. Wir gehen noch darauf ein, wie man das erlebt, aber ich möchte euch erst noch eine Vorstellung davon vermitteln, wie umfassend und wichtig die Weitergabe des Heiligen Geistes ist. Übrigens, wenn du gerade zuschaust und etwas weitergeben möchtest, melde dich gerne bei uns. Wir freuen uns von dir zu hören. Melde dich und erfahre mehr über Hour of Power. Vielen Dank an alle, die das bereits getan haben. Wenn du bereits dabei bist, dann erzähle deinen Freunden von uns. Ja, mein zukünftiger Schwager möchte, dass du deinen Freunden von Hour of Power erzählst. Lukas, Kapitel 24, Vers 44. Das ist ganz am Ende des Lukas-Evangeliums. Es ist sozusagen das letzte Kapitel oder einer der letzten Absätze im letzten Kapitel des Evangeliums. „Dann sagte er...“ -das ist Jesus - „zu ihnen: „Erinnert euch an das, was ich euch angekündigt habe, als ich noch mit euch zusammen war: »Alles muss sich erfüllen, was bei Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich steht.“ Ich liebe den nächsten Satz: „Nun erklärte er ihnen die Worte der Heiligen Schrift.“ Möchte irgendjemand hier die Schrift von Gott erklärt bekommen? (AUDIENCE: JA). „Vater, darum bitten wir dich. Wir bitten dich, dass du uns die Schrift erklärst. Du hast sie geschrieben. Du kannst besser lehren als jede Uni und jedes Buch. Wir lieben all das, aber wir bitten dich, dass du uns die Schrift erklärst, Herr.“ „Nun erklärte er ihnen die Worte der Heiligen Schrift: »Es steht doch dort geschrieben: Der von Gott erwählte Retter muss leiden und sterben, und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen. Allen Völkern wird in seinem Auftrag verkündet: Gott vergibt jedem die Schuld, der zu ihm umkehrt. Das soll zuerst in Jerusalem geschehen. Ihr selbst habt miterlebt, dass Gottes Zusagen in Erfüllung gegangen sind. Ihr seid meine Zeugen. Ich werde den Heiligen Geist zu euch herabsenden, den mein Vater euch versprochen hat. Aber ...“ Sagt alle „Aber“ (AUDIENCE: ABER) Ihr werdet all das tun, ihr werdet predigen und so weiter. „Aber bleibt!“ Bleibt! Bleibt! Geht noch nicht! Geht nicht. „Bleibt hier in Jerusalem, bis ihr diese Kraft von oben empfangen habt!“ Du kannst es nicht in deiner Kraft schaffen. Du musst etwas empfangen. Nach was klingt das? Durchnässt, eingetaucht, von Kopf bis Fuß bedeckt. Mit was? Mit Kraft! Mit Kraft aus der Höhe. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Das Wort für Kraft ist „dynamis“. Dynamis. Dynamis ist das griechische Wort, das wir für Kraft verwenden, für explosive Kraft. BOOM! Explosive Kraft. Dynamis ist das Wort, das wir für Dynamit verwenden. Dynamit. Wartet, bis ihr zu einem Stab Dynamit werdet. Wartet in der Stadt. Wartet in der Stadt. Ich werde meinen Heiligen Geist auf euch senden. Ihr werdet vom Geist erfüllt sein und wie Dynamit sein. Dynamit. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Eine explosive Kraft. Jesus will nicht, dass sie losgehen, bevor sie das haben. Will Jesus, dass wir losgehen, bevor wir das haben? Sollen wir ohne Kraft, ohne Dynamis gehen? Sollen wir ohne den Heiligen Geist losgehen? Sollen wir ohne die Bestätigung von Wundern und Kraft und Prophezeiungen und Leben losgehen? Buchstäblich auf jeder Seite des Neuen Testaments steht etwas davon. Wir brauchen diese Kraft. Wir brauchen den Heiligen Geist. Wir können es nicht aus eigener Kraft tun. Ich denke, dass die Kirchen in Amerika, Europa, Australien und Neuseeland - also die westliche Kirche - in vielerlei Hinsicht ein enormes Geschenk und eine Hilfe für mich war, wie eine Mutter im Glauben. Die westliche Kirche hat wunderschöne Musik geschrieben, wunderbare Kathedralen und alle möglichen Dinge geschaffen, und sie vertritt die Meinung, dass das Christentum eine würdevolle und respektable Religion ist. Dass das Christentum eine Art Anstand erfordert. Wir können auch einfach sagen: Nicht explosiv. Oder? Nicht explosiv. Ich möchte dazu nur sagen, dass dies nicht das Bild der Kirche im Neuen Testament ist. Das ist keine Kritik. Ich möchte nur sagen, dass wenn diese Kirche – damit meine ich die westliche - die Kraft haben will, die Verlorenen zu erreichen, muss diese Kraft meiner Meinung nach in Form von Dynamit, Dynamis, der Kraft des Heiligen Geistes von oben kommen. Glaubt ihr das auch? (AUDIENCE: JA) Die Kirche des Neuen Testaments ist in diesem Sinne nicht respektabel. Sie ist explosiv. Sie ist völlig eingetaucht. Überall passieren Wunder. Es gibt wundersame Versorgung, wenn sie mit nichts losziehen, und sie haben alles, während sie das Evangelium predigen.

Sie beten auf eine Weise an, so dass, wenn sie in einem dunklen, feuchten Gefängnis zu singen beginnen, die Türen sich öffnen und Ketten abfallen. (AUDIENCE: AMEN) Übrigens werden sie gehasst. Die Politiker mögen sie nicht. Die Machthaber hassen sie.... Jetzt ist es ein bisschen still hier. Ich sage euch, dass die Kirche weltweit, egal welche Konfession, eine explosive Kirche ist. Die Kirche in Kenia, viele euch von beobachten Kenia, ist explosiv. Die Kirche auf den Philippinen ist explosiv. In Uganda ist sie explosiv. Mexiko: explosiv. Nigeria: explosiv. Jamaika, China, Korea: explosiv, voller Kraft und Wachstum! Wächst die Kirche in Amerika mit ihren würdevollen, respektablen, anständigen Konfessionen? Nein! Nein. Das ist kein Urteil. Kein Urteil. Ich hoffe, dass es stattdessen eine Ermutigung ist, dass Gott uns alle auffordert, noch unrespektabler zu werden, wie David schon sagte, Amen? Lasst uns in der Gegenwart des Herrn unrespektabler werden. Ich weiß noch, wie ich in Mexiko war und über all die Arbeit dort nachdachte. Ich war auf einer Missionsreise und die Kirche, in der ich damals war, gab Millionen von Dollar aus, um ein fantastisches Gottesdienst-Erlebnis zu kreieren. Und liebe Freunde, daran ist nichts auszusetzen. Das machen wir auch. Die Klimaanlage ist auf eine angenehme Temperatur eingestellt. Der Ton muss stimmen. Wenn ein Baby weint, muss es raus. Alles muss anständig und in Ordnung sein. Von oben bis unten wunderschön. Nichts darf den Gottesdienst stören. Ich bin nach Mexiko gereist und wir haben ein armes Dorf besucht, in dem das ganze Dorf für Gott brannte. Wir gingen in den Kirchenraum, wobei ich das Wort Kirchenraum hier sehr locker verwende: Ziegelwände, keine Klimaanlage, Betonboden, Blechdach, etwa 300 bis 400 Menschen. Draußen waren es 38 Grad. Überall waren Fliegen. Ich schwitzte. Vorne war ein Mann mit einer verstimmten Gitarre, und ich kann euch sagen, dass die Schwere und die Kraft und das Leben des Heiligen Geistes so greifbar waren, dass jeder Sünder, der dieses Gebäude betrat, entweder unter Tränen Buße getan hat oder um sein Leben gerannt ist. Die Salbung und die Kraft des Heiligen Geistes waren so gegenwärtig, und es gab nicht einmal eine Klimaanlage. Versteht mich nicht falsch, ich mag Klimaanlagen, wir werden sie behalten. Aber es sind nicht diese Dinge. Es sind nicht diese Dinge, die unser Zeugnis wie ein Lauffeuer verbreiten. Es ist das Feuer, das unser Zeugnis wie ein Lauffeuer verbreitet. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Es ist unsere Freude. Es ist unser Zeugnis. Es sind die Kraft und Gegenwart des Heiligen Geistes. Eines kann ich euch sagen: Sünder können die Gegenwart übernatürlicher Kräfte wahrnehmen. Ungläubige können das spüren. Sie können die echte Gegenwart übernatürlicher Kräfte wahrnehmen. Sie können den Heiligen Geist spüren. Er zieht oder brennt im Herzen eines Ungläubigen. Sogar meine eigene Bekehrung passierte, als ich das „Anaheim Convention Center“ bei einer christlichen Konferenz an der Westküste betrat, in der 5.000 Menschen mit erhobenen Händen laut weinten. Der Gesang im Auditorium war so laut, dass man die Band kaum hören konnte. Ich war ein Sünder. Ich sagte sofort: „Das ist Gott. Das will ich. Ich will das.“ Es war nicht einmal die Predigt. Ich weiß gar nicht mehr, worüber der Mann gepredigt hat. Ich wollte Gott! Amen? (AUDIENCE: AMEN) Wir müssen eingetaucht werden. Wir müssen eingetaucht werden. Wir haben es verstanden, richtig? Ich bin aber noch nicht dazu gekommen, wie das geht. Ich werde noch ein wenig länger brauchen. An die Musiker aus der Band: Gebt mir bitte noch fünf Minuten. Es gibt übrigens ein Zeichen. Jedes Mal, wenn jemand vom Heiligen Geist erfüllt ist, gibt es ein Zeichen dafür. In Apostelgeschichte, Kapitel 2, war das Zeichen, dass sie mit Vollmacht in Sprachen beteten. Kornelius auch. Kornelius lädt Petrus ein, zu ihm zu kommen und das Evangelium zu verkünden. Er, alle seine Freunde und seine Familie sind gerechte Heiden. Sie wissen nichts vom Evangelium. Sie befolgen die „Noachidischen Gebote“, die jüdischen Gesetze, und unterstützen die Armen, und dieser Kornelius betet zu Gott. Er ist Soldat in der römischen Armee. Er betet zu Gott. Und ein Engel erscheint ihm und sagt, dass seine Gebete und seine Gaben an die Armen als „Gedenkopfer“ angenommen worden sind. Wisst ihr, was das bedeutet? Für einen Juden ist das verrückt. Das jüdische Volk bringt ein „Gedenkopfer“ dar, um daran zu erinnern, dass es einen Bund mit Gott geschlossen hat. Ein „Gedenkopfer“ bedeutet zu sagen: „Ich tue dies, weil ich einen Bund mit dir geschlossen habe, Herr.“ Kornelius weiß nicht, dass er in Gottes Augen bereits einen Bund mit ihm geschlossen hat und dass dies durch Jesus Christus geschehen wird. Petrus kommt also und predigt das Evangelium, und schaut mal, was in Apostelgeschichte, Kapitel 10, Vers 44 steht. „Petrus hatte seine Rede noch nicht beendet...“ Die letzten Worte, die er gesagt hatte, handelten von Umkehr von den Sünden. Das war das Evangelium. Und in der Sekunde, als die Menschen daran glaubten, geschah etwas, okay? Petrus hatte über Heilung und viele andere Dinge gesprochen, aber erst als er über die Vergebung der Sünden und das ewige Leben gesprochen hatte, geschah es (BOOM), ohne dass man ein Gebet sprechen oder irgendetwas tun musste.

„Petrus hatte seine Rede noch nicht beendet, da kam der Heilige Geist auf alle, die ihm zuhörten. Die jüdischen Christen, die mit Petrus gekommen waren, konnten es kaum fassen, dass ...“
Der Heilige Geist was?... (AUDIENCE: AUSGEGOSSEN) Jemand kann es sagen. Was war passiert? (AUDIENCE: AUSGEGOSSEN) Er ist ausgegossen. Er ist ausgegossen. Er tropft nicht nur. Er ist wie ein Wasserfall. „Denn sie hörten, wie die Menschen in fremden Sprachen redeten...“
Und was? (AUDIENCE: GOTT LOBTEN) „...Gott lobten.“ Da ist es. Der Beweis ist, dass entweder Sprachengebet oder Lobpreis Gottes aus ihrem Mund kam. „Da sagte Petrus: Wer könnte ihnen jetzt noch die Taufe verweigern...“ Die hatten noch nicht einmal von dieser Sache mit dem Sprachengebet gehört. Es ist einfach passiert. „wo sie genau wie wir den Heiligen Geist empfangen haben? Und er ließ alle auf den Namen von Jesus Christus taufen. Danach baten sie Petrus, er möge noch einige Tage bei ihnen bleiben.“ In jedem Fall damals, wenn jemand den Heiligen Geist empfängt, kommt es aus dem Mund. Wenn du in den Heiligen Geist eingetaucht wirst, kommt etwas aus deinem Mund. Es ist das Überfließen. Jesus sagt, und er zitiert dabei das Buch der Sprüche, dass aus der Fülle des Herzens oder dem Überfließen des Herzens, was spricht? (AUDIENCE: DER MUND) Der Mund. Es fließt über. Es strömt aus deinem Mund. In manchen Fällen in der Bibel ist es Sprachengebet. In anderen Fällen ist es Lobpreis. In einigen Fällen ist es Prophezeiung. In anderen Fällen ist es Anbetung. In einigen Fällen ist es Stöhnen. Aber wenn du vom Geist erfüllt bist, muss etwas aus deinem Mund kommen. Ich meine, manchmal beten wir Gott an, und ich kann gar nicht anders und mache „HEY!“ Manchmal weiß ich gar nicht, was das ist. Es ist der Heilige Geist... es ist zu viel. Wenn der Herr uns erfüllt, kommt manchmal einfach ein „Hey!“ heraus. Ist das in Ordnung? (AUDIENCE: JA) Ich glaube, wir machen den Heiligen Geist traurig, wenn wir von seiner Kraft erfüllt sind und unseren Mund geschlossen halten. Der Becher ist voll, oder? Warum noch mehr einfüllen, wenn der Becher schon voll ist? Wir müssen den Becher leeren, um noch etwas mehr Wasser zu bekommen. Stimmt's, Hannah? Mark McKenzie, ein wundervoller Komponist, gehört zu dieser Kirche und hat Musik für Filme und Serien geschrieben. Ein sehr respektabler, intelligenter Mann, erfüllt vom Heiligen Geist. Er erzählte mir in einer E-Mail, dass er nach seiner Taufe als Zeichen der Errettung, in Sprachen redete, ohne zu wissen, was das bedeutete. Er hatte es nie gelernt. Er fragte sich: „Was ist das?“ Es zeigt sich also auf vielfältige Weise, aber es zeigt sich. In Jeremia 23,9 steht: „Über die Propheten sagte Jeremia: »Mir bricht das Herz, ich zittere am ganzen Leib.«“ Das bedeutet, dass er buchstäblich zittert. Hier spricht der Prophet. „Ich taumle wie ein...“ was? Jemand kann es sagen. (AUDIENCE: BETRUNKENER) Ich bin wie ein betrunkenen Mann. „Ich taumle wie ein Betrunkenen, der vom Wein benommen ist. . Denn die Worte des HERRN, des heiligen Gottes, haben mich getroffen.“ Erinnert ihr euch, was in Apostelgeschichte, Kapitel 2, passierte, als die Menschen vom Heiligen Geist erfüllt wurden? Was sagten die Heiden über sie? „Sie sind betrunken. Sie sind betrunken.“ Ich frage mich, ob jemand von uns schon jemals diese Kirche verlassen hat und jemand im Foyer gesagt hat: „Der Typ ist ja betrunken.“ Wäre das eine gute Sache (AUDIENCE: JA), wenn wir eine solche Ausgießung von Gottes Geist und Kraft hätten, dass ein Ungläubiger sagen würde: „Wow, ist der Typ betrunken? Der hat doch einen zu viel gehabt.“ Tatsächlich ermutigt uns Paulus sogar, uns mit dem Geist zu betrinken. Ich glaube, viele von uns finden diese Vorstellung wirklich peinlich, weil wir aufgrund unserer Religion und religiösen Erziehung Angst um Anstand haben, obwohl in der Bibel nichts darüber steht. Es gibt einen Bibelvers im 1. Korintherbrief, der von Anstand und Ordnung handelt. Das ist ein wichtiger Grundsatz in der presbyterianischen Kirche. Aber der Kontext von Anstand und Ordnung bezieht sich darauf, dass Paulus über die übernatürliche Bestätigung des Heiligen Geistes spricht. Wenn es zu einer Fülle von Prophezeiungen, Sprachengebet und Kraft kommt, dann sollen wir auf Anstand und Ordnung achten. Es ist fast so, als ob man sich keine Gedanken über Anstand und Ordnung machen müsste, wenn man den Heiligen Geist nicht hat. Erlangt zuerst den Heiligen Geist und dann entspannt euch ein wenig. Wir brauchen den Geist! Wir brauchen den Heiligen Geist! Amen? (AUDIENCE: AMEN) Ohne ihn können wir nicht überleben! Ein letzter Gedanke. Aber zuerst möchte ich, dass ihr mit mir gemeinsam etwas bekennt. Wenn es euch wichtiger als Religion oder Tradition ist, den Heiligen Geist zu empfangen, dann spricht bitte mit mir gemeinsam die folgenden Worte: Ich liebe den Herrn (AUDIENCE: ICH LIEBE DEN HERRN) mehr als mein eigenes Leben (AUDIENCE: MEHR ALS MEIN EIGENES LEBEN), mehr als meine Tradition (AUDIENCE: MEHR ALS MEINE TRADITION). Ich liebe den Herrn (AUDIENCE: ICH LIEBE DEN HERRN).

Ich begehre dich, Herr (AUDIENCE: ICH BEGEHRE DICH, HERR) mehr als Reichtümer (AUDIENCE: MEHR ALS REICHTÜMER), mehr als Ruhm (AUDIENCE: MEHR ALS RUHM), mehr als alles andere auf dieser Erde (AUDIENCE: MEHR ALS ALLES ANDERE AUF DIESER ERDE).

Ich begehre den Herrn (AUDIENCE: ICH BEGEHRE DEN HERRN).

Ich begehre den Herrn (AUDIENCE: ICH BEGEHRE DEN HERRN).

Alles, was ich in diesem Leben will (AUDIENCE: ALLES, WAS ICH IN DIESEM LEBEN WILL), ist die Gegenwart des Herrn (AUDIENCE: IST DIE GEGENWART DES HERRN).

Heiliger Geist (AUDIENCE: HEILIGER GEIST),

erfülle uns mit dir (AUDIENCE: ERFÜLLE UNS MIT DIR).

Wir lieben dich (AUDIENCE: WIR LIEBEN DICH). Amen (AUDIENCE: AMEN).

Letzter Gedanke, ganz schnell. Wie kann ich mich ganz vom Heiligen Geist erfüllen lassen? Soll ich diese Frage beantworten oder bis nächste Woche warten? Soll ich jetzt gehen? Ihr seid bereit, oder? Erstens muss man durstig sein. Es gibt viele Christen, die einfach keinen Durst danach haben. Sie haben wohl genug getrunken, denke ich. Ich bin ein durstiger Mensch. Man kann ein Pferd zum Wasser führen, aber man kann es nicht zum Trinken zwingen. Wusstest du, dass man einen Christen zum Wasser führen kann, dass man einen Gläubigen zum Wasser führen kann, aber dass man ihn nicht zum Trinken zwingen kann? Der Heilige Geist zwingt sich dir nicht auf. Das tun Dämonen. Der Heilige Geist unterbricht nicht. Das tun Dämonen. Der Heilige Geist macht keinen Druck. Der Heilige Geist ist ein Geschenk. Du musst dieses Geschenk empfangen. Du musst durstig sein.

Zweitens habe ich nirgendwo in der Bibel gefunden, dass Gott jemanden demütigt. Ja, Menschen werden erniedrigt, aber es heißt immer: „Demütige dich selbst. Demütigt euch selbst.“ Selbst wenn Gott Menschen erniedrigt, sie in Verlegenheit bringt, sind sie immer noch stolz, obwohl sie alles verloren haben. Demütigt euch selbst. „Wenn dieses Volk, das meinen Namen trägt, sich mir in Demut (AUDIENCE: IN DEMUT) unterordnet – in Demut unterordnet - von seinen falschen Wegen umkehrt und nach mir fragt, dann will ich ihnen vergeben und ihr geplagtes Land wieder heilen.“

Man muss sich selbst demütigen.

Gott sagt: „Wenn ihr meine Nähe sucht, werde ich mich euch nähern.“ Das mag willkürlich erscheinen, aber wenn du willst, dass Gott sich dir nähert, musst du die Nähe Gottes suchen. Du musst den Herrn wollen. Man könnte auch sagen: Wenn du dich dem Herrn hingibst, wird er sich dir hingeben. Wenn du dem Herrn alles gibst, was du hast, wird er dir alles... na ja, er wird dir so viel geben, wie du verkraften kannst. Wie klingt das? Er will dich ja nicht umbringen.

Wenn du dein Angesicht zum Herrn erhebst, wird er sein Antlitz, sein Angesicht zu dir erheben. Wenn du in den Swimmingpool Gottes springst - mit all deinen Kleidern und deinem Smartphone in der Tasche - wird er dich annehmen. Du wirst eingetaucht werden. Du musst dich also demütigen.

König David - ich weiß nicht, ob es jemals jemanden im Alten Testament gab, der Gottes Herzen näher stand als König David. Und was hat er gesagt? Ich hatte es schon gesagt, aber ich sage es noch einmal: „Ich mache mich noch unrespektabler als jetzt. Es ist mir egal. Ich werde tanzen. Ich werde jubeln.“ Amen? (AUDIENCE: AMEN)

Drittens: Möchtest du im Heiligen Geist getauft werden? Dann musst du zu dem kommen, der damit tauft, und sein Name ist Jesus. Der Heilige Geist wird von Jesus Christus gesandt. Es handelt sich nicht um einen Geist, der in der Luft schwebt. Du musst zu dem kommen, der ihn ausgießt. Komm zu Jesus und trinke.

Viertens: Ich habe es schon gesagt, aber es lohnt sich, es noch mal zu wiederholen: Wenn du vom Heiligen Geist erfüllt bist, solltest du ihn besser herauslassen. Das Geschenk für dich ist gleichzeitig ein Geschenk für andere. Das Geschenk für dich ist ein Geschenk für Gott. Lobet den Herrn, meine Seele. Und wenn es kommt, lobst du, du lässt es heraus. Wenn du in Sprachen beten kannst, bete in Sprachen. Wenn du weissagen kannst, tue es. Wenn du rufen willst, rufe. Willst du „Halleluja“ sagen? Dann sage „Halleluja“. Du betest an, und du wirst damit die Gabe entfachen. Du wirst die Gabe erwecken. Amen? (AUDIENCE: AMEN) Das ist eine gute Sache.

„Danke, Herr. Wir lieben dich, Gott. Wir danken dir, Vater.“

Ich denke, das ist genug für heute. Einige von euch möchten Gott noch einmal anbeten. Ich habe Samantha, die heute unsere Musik geleitet hat, gesagt, dass ich die Predigt gerne vor der Anbetung gehalten hätte, aber da es der erste Gottesdienst ist, könnt ihr wiederkommen und noch einmal mitmachen. Es liegt ganz bei euch. In der Tat würde ich einige von euch sogar dazu ermutigen,

wenn ihr euch dazu berufen fühlt. Warum auch nicht? Warum nicht zurückkommen? Zeigen wir dem zweiten Gottesdienst, wie es gemacht wird. Wenn ihr wollt.

Wenn ihr uns im Fernsehen oder im Internet zuschaut, danke ich euch fürs Zuschauen. Ich möchte euch ermutigen: Falls ihr möchtet, freuen wir uns, wenn ihr euch meldet. Wir suchen monatliche Unterstützer. Die Predigten, die ich halte und die Produktion von Hour of Power sind tatsächlich finanziell kostspielig. Interessant ist, dass wir mehr Zuschauer haben als je zuvor. Unser Publikum ist größer als je zuvor. Unsere Kirche ist voll und wird immer voller, und unsere Spenden gehen zurück.

Das macht mir keine Angst. Ich glaube, als ich heute Morgen darüber gebetet habe, hat der Heilige Geist mir gesagt: „Ich Sorge dafür.“ Und das hat er auch getan. Wir haben keinerlei finanzielle Probleme, aber er hat auch gesagt: „Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet.“ Ich bitte einige von euch, die ihr zuschauen, darüber nachzudenken, uns monatlich zu unterstützen. Wenn der Heilige Geist euch dazu führt, tut das bitte. Herzlichen Dank!

Liebe Gemeinde, bitte steht mit mir auf. Wow, es ist so erstaunlich, was Gott tun kann. Ich weiß, dass dieses Gebäude voller Geschichten darüber ist, wie Gott seine wundersame Kraft entfaltet hat, und wisst ihr, was das wahre Wunder ist? Was hier passiert (ZEIGT AUF HERZ) und was hier passiert (ZEIGT AUF KOPF). Die Wunder vergessen wir, aber die Veränderung, die im Herzen und im Denken durch den Heiligen Geist geschieht, ist eine ewige Veränderung. Ist das nicht wunderbar? Wir werden zu Erben Gottes. Das sagt die Bibel. Ihr seid Erben Gottes. Erhebt eure Hände mit mir. Wir wollen uns demütigen. Wir kommen durstig vor Gott. Es gibt ein paar durstige Menschen in diesem Raum.

„Vater, wir möchten aus der Quelle des Lebens trinken.“

Und wir erheben wirklich unsere Hände und stellen uns vor, dass der Heilige Geist jetzt gerade mit Kraft über uns ausgegossen wird. Halleluja.

„Herr, wir danken dir. Wir preisen den Namen des Herrn. Es gibt niemanden wie dich auf der ganzen Erde. Halleluja.“

Bitte spricht mir nach:

Es gibt keinen Namen (AUDIENCE: ES GIBT KEINEN NAMEN)

über dem Namen „Jesus“ (AUDIENCE: ÜBER DEM NAMEN „JESUS“).

Wir erheben diesen Namen (AUDIENCE: WIR ERHEBEN DIESEN NAMEN)

und wir verherrlichen (AUDIENCE: UND WIR VERHERRLICHEN)

den Namen „Jesus“ (AUDIENCE: DEN NAMEN „JESUS“).

Die Ketten brechen (AUDIENCE: DIE KETTEN BRECHEN),

Sünden werden vergeben (AUDIENCE: DIE SÜNDEN WERDEN VERGEBEN),

Körper wird geheilt (AUDIENCE: DER KÖRPER WIRD GEHEILT),

im Namen von Jesus (AUDIENCE: IM NAMEN VON JESUS).

Das Feuer Gottes ist auf uns (AUDIENCE: DAS FEUER GOTTES IST AUF UNS) und wir danken dir, Herr (AUDIENCE: UND WIR DANKEN DIR, HERR),

dass du uns (AUDIENCE: DASS DU UNS) mit Kraft (AUDIENCE: MIT KRAFT)

bekleidet hast (AUDIENCE: BEKLEIDET HAST) aus der Höhe (AUDIENCE: AUS DER HÖHE)

Wir empfangen sie, Herr (AUDIENCE: WIR EMPFANGEN SIE, HERR),

und wir danken dir (AUDIENCE: UND WIR DANKEN DIR).

Wir beten im Namen von Jesus (AUDIENCE: WIR BETEN IM NAMEN VON JESUS), Amen (AUDIENCE: AMEN).

Ruft dem Herrn einen Lobpreis zu!

„Danke, Herr. Danke! Danke, Herr. Wir lieben dich.“ Amen.

Segen – Bobby Schuller

Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse Sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe Sein Antlitz über euch und gebe euch Seinen Frieden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.